



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 27. Juni 2019

MEDIENMITTEILUNG

Mario Häfliger wird neuer Präsident der Zuger KESB

Der Zuger Regierungsrat hat Mario Häfliger zum neuen Präsidenten der Zuger KESB und damit auch zum neuen Leiter des Amts für Kindes- und Erwachsenenschutz ernannt. Er tritt die Nachfolge von Gabriella Zlauwinen an, die Ende Mai 2020 in den Ruhestand tritt.

Mit Gabriella Zlauwinen geht die erste Präsidentin der per 1. Januar 2013 neu geschaffenen kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Pension. Diese interdisziplinär zusammengesetzte Fachbehörde löste als Folge der Revision des früheren Vormundschaftsrechtes (heute: Kindes- und Erwachsenenschutzrecht) die Vormundschaftsbehörden der Zuger Einwohner- und Bürgergemeinden ab. Deren Mandatsführungen gingen an den Kanton über. Gabriella Zlauwinen hatte seit dem 1. Juni 2012 zugleich auch die Funktion der Leiterin des neu geschaffenen Amts für Kindes- und Erwachsenenschutzes inne. Dieses baute sie zusammen mit den Mitarbeitenden vollständig auf.

Von Ausserschwyz in den Kanton Zug

Nachfolger von Gabriella Zlauwinen wird Mario Häfliger. Nach seinem Hochschulabschluss in Theologie und Sozialer Arbeit erlangte er einen Master-Abschluss in «Management im Sozial- und Gesundheitsbereich» sowie einen CAS-Abschluss sowohl im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht als auch in Public Management und Politik. Mario Häfliger verfügt zudem über langjährige Führungs- und Verwaltungserfahrung. Seit 2014 ist er Vorsteher des Amts für Kindes- und Erwachsenenschutz Ausserschwyz. Er kennt insbesondere auch die Grundsätze der Mandatsführung und ist mit den damit zusammenhängenden, anspruchsvollen Abläufen vertraut. Der 57-jährige ist verheiratet, Vater von drei teilweise erwachsenen Kindern und lebt in Luzern. Er wird seine Stelle am 1. April 2020 antreten.

Seite 2/2

Kontakt

Andreas Hostettler, Regierungsrat
Tel. +41 41 728 31 70, andreas.hostettler@zg.ch

Beilage

- Foto von Mario Häfliger